



PROGRID

Paddockmatten und Reitplatzgitter

Reitplatz - Paddock - Offenstall - Reithalle - Longierzirkel usw.

Progrid für Paddock & Auslauf

Ein guter Paddock muss trocken sein, Gelenke, Sehnen und Hufe schonen und pflegeleicht sein. Krankheiten (z.B. Strahlfäule, Mauke, Ballentritte) sollen verhindert werden.

Mit dem richtigen Aufbau senkt man nicht nur den Pflegeaufwand und die Instandhaltungskosten, sondern auch Tierarzt- und Hufschmiedkosten.

Die ebenen und festen Progrid Flächen sind immer trocken und einsatzbereit.

Allein durch die enorme Zeit- und Materialeinsparung rechnen sich gut befestigte Flächen bereits nach kurzer Zeit.

Klare Vorteile mit Progrid

- nie mehr Matsch
- elastisch und trittfest
- pflegeleicht
- huffreundlich
- befahrbar / abschiebbar
- bis 800 t/m² belastbar
- geringe Unterhaltskosten
- Sicherheitsverbund
- uv- und frostbeständig
- langlebig

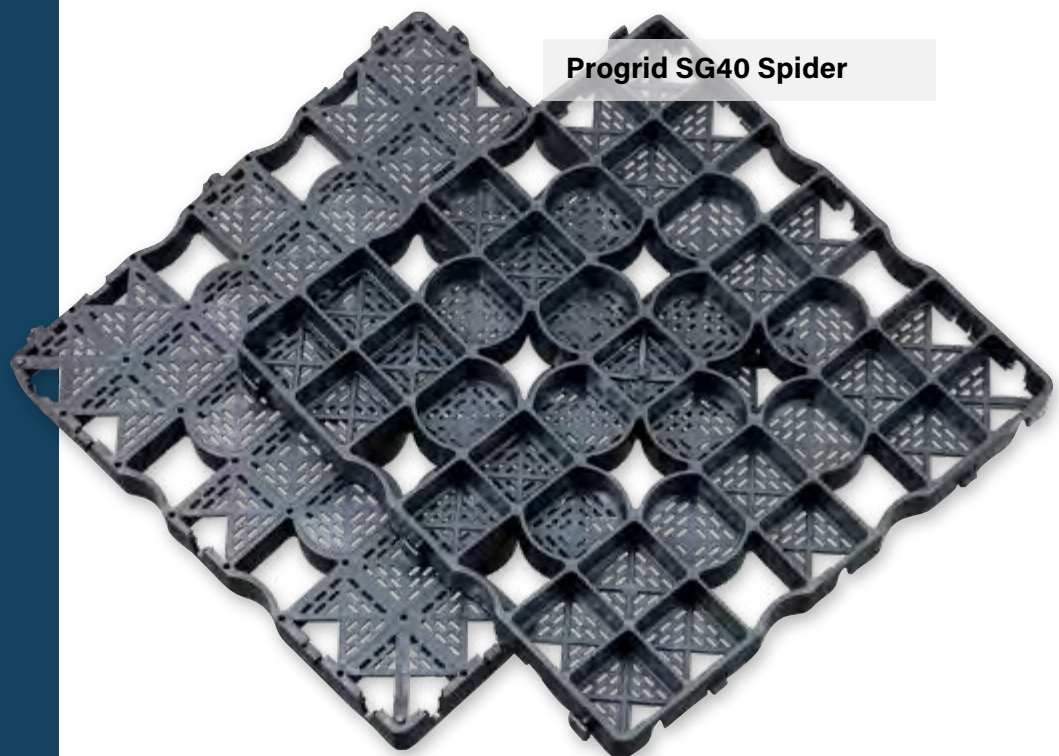
Die Flächen können Sie mit einem Traktor, ausgestattet mit einer Schaufel oder einem Schild, einfach abziehen.

RG40 und SG40 Spidergrid

Die optimalen Progrid für Paddocks, Ausläufe und Wege.

Das weltweit am häufigsten eingesetzte Progrid für den Paddock ist das Progrid RG40. Mit einer Belastbarkeit bis zu 800 t/m² bietet es bereits im unverfüllten Zustand eine sehr hohe Stabilität. Je nach Untergrund und Flächenaufbau kann auch das RG50, eine nochmals um 1 cm höhere Variante, eingesetzt werden.

Die neuen Spidergrid bieten gegenüber dem normalen Progrid nochmals einige Verbesserungen. Alle Details zum Spidergrid finden Sie auf Seite 5.



Progrid SG40 Spider



Paddock



Starker Sicherheitsverbund. Hier wird eine vorgesteckte Fläche gezogen!

Befestigung einer Durchfahrt



Befestigung eines Teiches

Das macht den Unterschied

Das Material, die Form und die Größe der Progrid machen den Unterschied. Progrid wird aus einer hochwertigen Materialmischung gefertigt. Progrid halten harten Schlägen bei klirrender Kälte genauso stand wie bei +40° Celsius. Die 50 x 50 cm großen Einzelplatten bieten eine optimale Lastverteilung.

Machen Sie den Qualitätscheck. Schneiden Sie ein Progrid auseinander und überzeugen Sie sich selbst von der Reinheit und Homogenität der Progrid. Im Schnitt sehen Sie die Qualität des Materials. Bei billigem Material werden Sie sofort viele Fremdkörper entdecken.

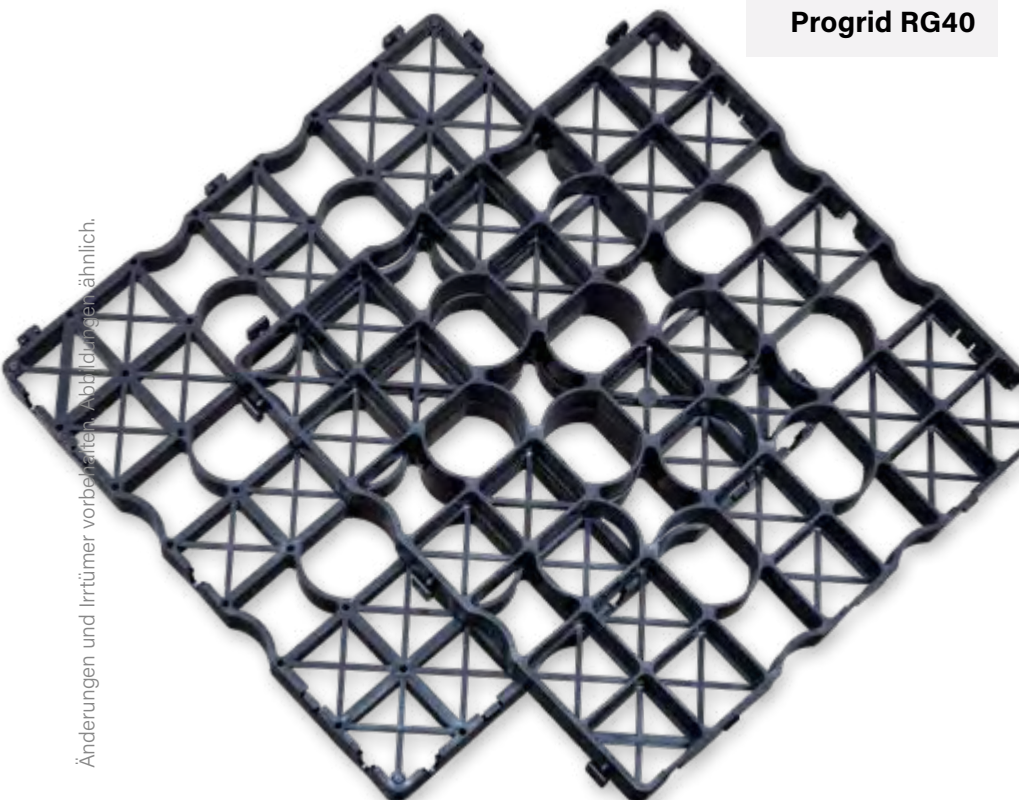
Paddock, Offenstall, Laufstall & Aktivstall

Sauber und trocken

Mit Progrid stehen Ihnen viele Möglichkeiten offen. Wechseln Sie feste Bereiche mit weichen Flächen mit einer höheren Sandauflage. Variieren Sie mit dem Auflagematerial. Sie können Sand oder Kies in verschiedenen Größen auf dem Gitter anbieten.

Sollte einmal die Sand- oder Kiesauflage stark abgenutzt sein, fahren Sie einfach mit einem Traktor auf die Fläche und ziehen den Belag ab. In kürzester Zeit ist so der Belag getauscht.

Progrid RG40



Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen ähnlich.

Paddocks und Ausläufe mit Progrid sind pflegeleicht

Die Progrid erleichtern die Pflege enorm. Durch die stabile und ebene Oberfläche lassen sich die Flächen gut abmisten, abkehren und bei Bedarf auch abschieben.

Den Paddock abschieben - kein Problem



Auf dem Progrid können Sie mit dem Traktor oder einem

Radlader fahren und die Fläche mit der Schaufel oder einem Räumschild abschieben. Das funktioniert mit Sand genau so gut wie mit Schnee im Winter.

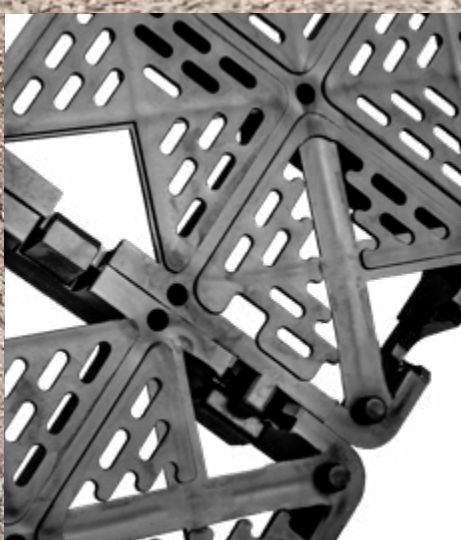
Bei Paddocks und Ausläufen ohne Unterbau sollten diese Arbeiten bei Trockenheit und festem Untergrund erledigt werden.

Verlegung ohne Unterbau

Bei vielen Flächen ist eine Verlegung ohne Unterbau oder mit einem minimalen Unterbau möglich.

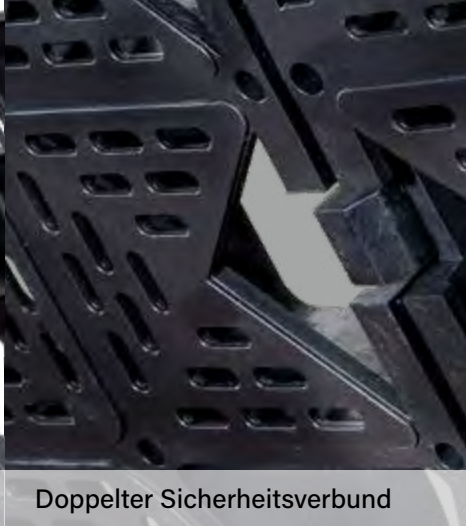
Besonders das Progrid SG40 Spider mit dem zusätzlichen Gitterboden eignet sich hierfür hervorragend.

**SPIDER
GRID
DAS ERSTE
SEINER
ART**





Gitterboden an der Unterseite



Doppelter Sicherheitsverbund



Verlegung direkt auf den Boden

SG40 Spider

Befestigung ohne speziellen Unterbau. Mögliche Verlegung direkt auf die Wiese.

Die Spidergrid können aufgrund des starken Gitterbodens und des doppelten Sicherheitsverbundes direkt auf eine gewachsene Wiese etc. gelegt und angedrückt werden. Auch eine umgekehrte Verlegung, also mit dem Gitterboden nach oben, ist möglich. Hierbei wird das Gitter mittels einer schweren Rüttelplatte oder Walze in den steinfreien Boden eingedrückt. Die Rüttelplatte sollte einen Druck von 25 - 50 kN erzeugen können. Entsprechende Rüttelplatten haben in der Regel ein Gewicht von ca. 100 - 250 kg.

Natürliche Grenzen sind dieser Verlegungsmethode dort gesetzt, wo der Matsch zu weich ist und schon fast ins Flüssige übergeht.

Spidergrid

Ein neues Gitter für die Wiese

Spidergrid vereint als erste ProGrid Matte die Vorteile einer offenen Gitterstruktur mit einem geschlossenen Boden. Ausreichend offen um Wasser versickern zu lassen, geschlossen genug um den Boden unten zu halten. Zusätzlich bietet Spidergrid als einziges ProGrid einen Doppelsicherheitsverbund. Das bedeutet, dass die Matten fest zusammengehalten werden. Die Fläche bleibt bei Verschiebungen des Untergrunds sehr viel länger zusammen als dies ohne Sicherheitsverbund der Fall wäre.



Geeignete Rüttelplatte
Gewicht: 100 - 300 kg,
Druck: 25 -50 kN.

Die Progrid Spider Vorteile

- Massiver Gitterboden
- Doppeltes Sicherheitsverbundsystem
- Aktiver Zusammenhalt der einzelnen Matten
- Verlegung direkt auf dem Boden möglich
- bis 800 t/m² belastbar (bei entsprechendem Untergrund)
- Befahrbar mit Traktor
- Befahrbar mit LKW und Lader
- Abschiebbar mit Radlader
- uv- und froststabil

Sicherheitsverbund 2



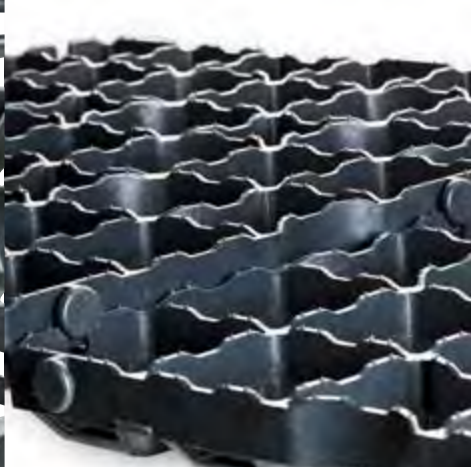
Spidergrid Boden

Sicherheitsverbund 2

Sicherheitsverbund 1



2-Schicht Aufbau



Zinnenstruktur für mehr Grip



Querentwässerung

RG40 Evolution für Reitplatz, Reithalle, Longierzirkel, Round Pen

Eine der Grundfunktionen von Gittern auf dem Reitplatz ist die dauerhafte Trennung von Unterbau und Trettschicht.

Mit Progrid RG40 Evolution erweitern wir die Grundfunktionen um die Funktion einer zusätzlichen, integrierten Drainageschicht, eines Wasserspeichers und einer griffigen Verbindung von Trettschicht und Trennschicht.

Progrid Evolution ist dadurch das beste Progrid für den Reitplatz.

Progrid RG40 Evolution

Das beste Progrid für Reitplatz und Reithalle

RG40 Evolution ist speziell für den Reitplatz entwickelt. Kein anderes Progrid vereint so viele Vorteile im Reitplatz.

- Hoch elastisch durch 2- Ebenenstruktur
- High Grip Oberfläche für sicheren Grip und Tritt
- Querentwässerung
- Zusätzliche Schnellentwässerung
- Wasserspeicher
- Breite Auflagefläche unten

Progrid Evolution setzt neue Maßstäbe

Progrid Evolution ist das elastische Top-Produkt für Reitplätze und Longierzirkel. Es vereint die Vorteile des bewährten Progrid Originals mit einer höheren Elastizität und Griffigkeit und einem erweiterten Wassermanagement.

Dressur- und Springreiter profitieren von der hohen Elastizität und Griffigkeit der Progrid Evolution.

Durch die Zinnenstruktur an der Oberseite der Gitter wird eine sehr gute Verbindung von Trettschicht und Gitter erreicht.





Integrierter Wasserspeicher



RG40 Evolution Reitplatz



Breite Auflage an der Unterseite

Wasserspeicher plus Querentwässerung

Progrid Evolution kombiniert eine schnelle Querentwässerung mit einem integrierten Wasserspeicher und sorgt so für hervorragende Bodenverhältnisse bei fast jedem Wetter. Jede einzelne Kammer besitzt einen Wasserspeicher.

Das Wasser kann im Gitter horizontal ablaufen und wird selbst bei starken Regengüssen zügig verteilt. Aufsteigendes oder von der Seite eindringendes Wasser wird zügig abgeleitet. Die Entwässerung funktioniert selbst bei Verlegung auf undurchlässigem Untergrund oder bei punktuellen Verdichtungen.

2-Schichtaufbau für optimale Elastizität

Die Stege verlaufen nicht senkrecht und starr von oben nach unten, sondern sind elastisch konstruiert. Der Huf wird dadurch besser abgefedert und die ganze Fläche wird elastischer.

Zinnenstruktur für hohe Griffbarkeit

Die Oberseite der Gitter ist nicht glatt sondern zinnenartig. Das erhöht die Rutschsicherheit und verbessert die Verbindung von Trettschicht und Progrid.

Ideal für Allwetter Reitplätze

Alle Gitter der Progrid-Serie halten Unterbau und Trettschicht dauerhaft getrennt. Der sichere Verbund der Platten garantiert einen ebenen und griffigen Untergrund, selbst wenn die Pferde bis auf die Trennschicht durchtreten.

Die Progrid zeichnen sich durch eine hohe Wasserdurchlässigkeit aus. In Kombination mit einer guten Trettschicht sind die Plätze auch nach starkem Regen sofort wieder bereikbaar.

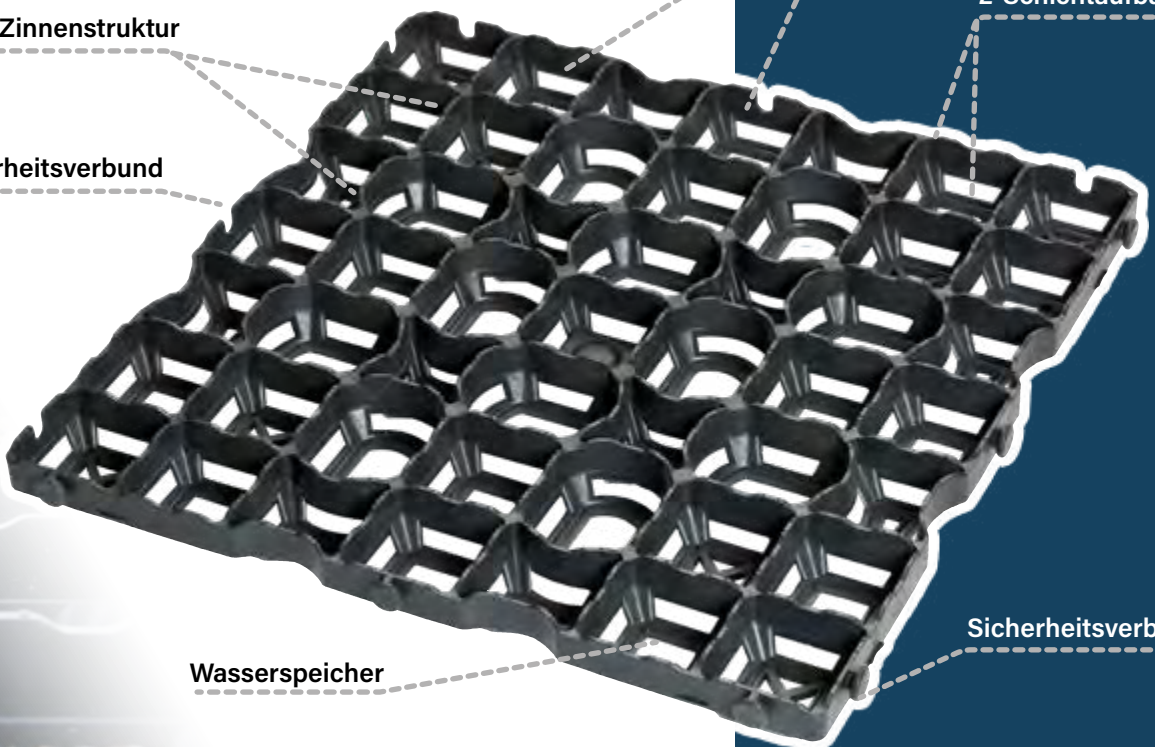
Progrid RG40 Evolution

Zinnenstruktur

Sicherheitsverbund

Querentwässerung

2-Schichtaufbau



Wasserspeicher

Sicherheitsverbund

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen ähnlich.



Vorbereitung Untergrund



Progrid verlegt



Leicht zu tragen

Verlege-Hinweise

Falls eine Randeinfassung besteht, muss ein Abstand von mindestens 2 cm zum Gitter eingehalten werden. Gleiches gilt für Zaunpfosten. Bei Großflächen muss der Abstand auf 5 cm erhöht werden.

Beim Festrütteln der Progrid® drücken sich diese ca. 0,5 cm in die Splittschicht ein. Bitte beachten Sie das bei der Höhenberechnung.

Wird das Progrid bei hohen Temperaturen oder hohen Temperaturschwankungen (>10° C) verlegt, muss die Ver- und Überfüllung der Gitter direkt nach der Verlegung in einem Arbeitsschritt erfolgen.

Bei der 3 cm hohen Variante des Progrid® Original (RG30) und dem Progrid® Evolution ist zwingend darauf zu achten, dass die Gitter permanent mit mindestens 7 cm Sand überdeckt sind. Alle anderen Progrid®-Bodengitter können ohne Tretschichtüberdeckung eingesetzt werden.

Bei Flächen ohne oder mit nur geringem Unterbau muss in sehr regenreichen Perioden die Festigkeit des gewachsenen Bodens beachtet werden. Bei sehr weichem Untergrund sollte die Fläche nicht mit schwerem Gerät befahren werden.

Als Drainschicht und Unterbau eignet sich auch Recyclingmaterial. Bei diesem Material sollten Sie sich die Güte und Freiheit von Umweltbelastungen bestätigen lassen. Auch empfehlen wir eine Körnung von 5/32 mm.

Variable Verlegungsmöglichkeiten

Je nach geplanter Nutzung und vorhandenem Boden sind verschiedene Verlegevarianten möglich

- Ohne Unterbau (direkt auf den gewachsenen Boden)
- Ohne Unterbau mit Vlies unter dem Progrid
- Mit Minimalunterbau
Evtl. ein Bewehrungsvlies auf den Untergrund legen. Dann ca. 10 cm Schotter oder Kies plus max. 2 cm Splitt als Ausgleichs- und Filterschicht.
- Mit klassischem Unterbau
(Schotter Körnung 5/32 mm, ca. 25 cm stark, darauf Splitt als Ausgleichs- und Filterschicht (Körnung 2/5 mm, Höhe maximal 2 - 3 cm))

Alle Varianten sind als Oben-Aufbau oder als Unten-Einbau möglich. Entscheidend für die Bauweise ist die Tragfähigkeit des Untergrunds und die Nutzung.

Mit oder ohne Unterbau?

Durch die hervorragende Lastverteilung und den Sicherheitsverbund können die Progrid-Gitter, bei entsprechenden Voraussetzungen, ohne Unterbau verlegt werden. Die langfristige Funktion der Fläche ist stark abhängig vom Untergrund. Folgende Punkte sind zusätzlich zu bedenken:

- Das Wasser kann evtl. nicht in den Untergrund versickern. Das Wasser muss oberflächlich abfließen.
- Die Tragfähigkeit des Untergrunds ist nicht an allen Stellen ausreichend. Dadurch können sich an stärker belasteten Stellen Mulden bilden.
- Falls Sie eine Verlegung ohne Unterbau planen, sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern. Es bestehen viele Möglichkeiten von der Standardverlegung abzuweichen. Sie finden viele Beispiele hierzu unter www.ridcon.de.





Nachschub wird herangefahren



Verlegen der Lagen



Verteilen der Progrid

Verlegung ohne Unterbau

Die Verlegung der Progrid ohne Unterbau ist überall dort möglich wo der Boden ausreichend fest und stabil ist. Die Progrid sollen bei dieser Verlegung in erster Linie das Einsinken der Hufe (Punktbelastungen) und das „Vermatschen“ der Fläche verhindern.

Zu beachten ist bei dieser Verlegeart, dass die befestigte Fläche nach dem Einbau nur so durchlässig sein kann wie der Boden auch vorher war. Deshalb empfehlen wir grundsätzlich ein Flächengefälle von 0,5 - 1% in der verlegten Progrid Fläche. Falls der Untergrund kein Wasser durchlässt, kann es gut oberflächlich abfließen.

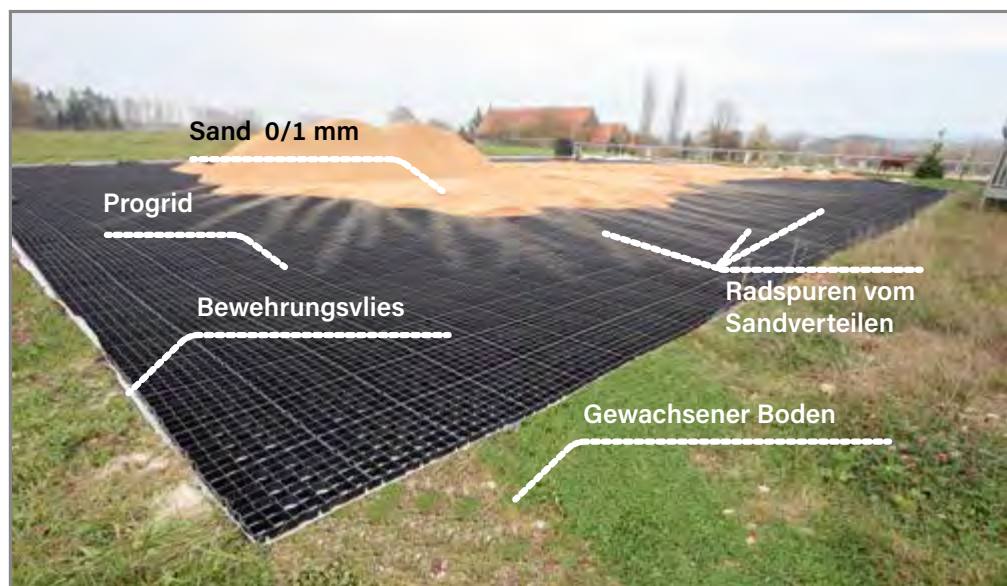
Die Belastbarkeit der Fläche wird durch das Progrid erheblich erhöht.

Die Punktbelastungen der Hufe werden auf eine größere Fläche verteilt (Flächenlastverteilung). Vergleichen können Sie dies mit dem Schneeschuh-Effekt. Dort wo Sie mit einem normalen Schuh einsinken würden, bleiben Sie mit einem Schneeschuh auf dem Schnee. Sollte allerdings der Schnee zu lose werden, würden Sie auch mit einem Schneeschuh einsinken.



Arbeitsschritte bei der Verlegung ohne Unterbau

- 1. Vorhandenen Boden vorbereiten.** Die einfachste Variante ist hier den Boden zu ebnen und von großen Steinen zu befreien. Dellen im Boden sollten aufgefüllt werden, hier könnte sich das Wasser später sammeln. Eventuell kann ein Bewehrungsvlies zusätzlich unter das Progrid, direkt auf den Untergrund, gelegt werden.
- 2. Progrid verlegen.**
- 3. Progrid rütteln oder walzen.** Mit einer großen Rüttelplatte (Gewicht 100 - 250 kg und einer Rüttelkraft von 25 - 50 kN) oder einer Vibrationswalze (Gewicht ca. 500 kg, ca. 20 kN Rüttelkraft) fest auf den Boden andrücken. Im Idealfall ist zu dem Zeitpunkt die Fläche feucht.
- 4. Verfüllung.** Die Progrid Gitter mit Sand verfüllen und ca. 3 cm überdecken. Bei Reitplätzen, Longierzirkel etc., die mit einer höheren Trettschicht versehen werden, kann auch mit Kies oder Splitt (2/5 mm) verfüllt werden.
- 5. Trettschicht.** Bei Paddocks überdecken Sie die Gitter mit ca. 2 - 3 cm Sand (gleicher Sand, der auch zur Verfüllung verwendet wurde). Bei Reitplatz und Reithalle sind es 9 cm Trettschicht. Bei Longierzirkel oder Round Pen benötigen Sie ca. 12 cm Trettschicht.





Verteilen des Sandes mit Traktor



Boden für eine Rundhalle



Aufbau für einen Reitplatz

Tipps

Rütteln und Walzen

Zum Rütteln der Fläche können Sie eine große schwere Rüttelplatte oder Walze verwenden. Angst, dass sie zu groß oder schwer sein könnte, ist unbegründet. Die Progrid sind bis 800 t/m² im unverfülltem Zustand belastbar (s. Bild rechts oben).

Badewannen-Effekt

Typischer Fehler beim klassischen Aufbau. Der Boden wird ausgehoben, danach läuft das Wasser in die Fläche und kann von dort nicht weiter versickern oder weglaufen.

Zuschneiden

Wird das Progrid am Rand angepasst, kann bei kleineren Schnitten die Stichsäge und bei größeren die Handkreissäge, Kettensäge, Steinsäge oder eine Flex mit Trennscheibe verwendet werden. Damit man nicht in den Untergrund sägt, kann ein Progrid als Unterlage genommen werden.

Sandwich Technik

Bei Flächen ohne Unterbau können die Ränder der Befestigung durch eine zweite Schicht Progrid stabilisiert werden.

Verlegung mit Minimalunterbau oder klassischem Unterbau

1. Boden vorbereiten

Bei einem Oben-Aufbau die bestehende Fläche mit einem Gefälle von ca. 1 - 3% erstellen. Beim Unten-Einbau die Fläche abschieben und mit einem Gefälle von ca. 3% erstellen. Die Tiefe richtet sich nach der Höhe des geplanten Unterbaus und des vorhandenen Bodens. Badewannen-effekt vermeiden. Gegebenenfalls ein Bewehrungsvlies zur besseren Trennung von Schotter und Boden verlegen.

2. Unterbau erstellen. (Schotter, Kies, Recycling etc.)

Aus Schotter (5/32 mm) oder Gleichwertigem einen Unterbau erstellen und rütteln oder walzen. An der Oberkante der Schotterschicht soll das Gefälle nur noch ca. 0,5 - 1% betragen.

3. Ausgleichsschicht

Maximal 2 - 3 cm hohe Schicht aus Splitt (2/5mm) aufbringen falls für den Unterbau eine sehr grobe Körnung ohne Nullanteile verwendet wurde, zum Beispiel 5/32 mm.

4. Verlegung der Progrid, walzen oder rütteln und verfüllen

Progrid verlegen. Walzen oder rütteln. Bei Flächen mit einer geplanten Trettschicht, die Progrid mit Splitt oder Kies verfüllen. Für Flächen ohne Trettschicht (z. B. Paddock) werden die Progrid mit gewaschenem Sand (Körnung 0/1 mm) verfüllt und ca. 3 cm überdeckt.

5. Trettschicht

Trettschicht aufbringen. Höhe 9 cm bei Reitplatz, Reithalle und großer Auslauf. Round Pen und Longierzirkel mit 12 cm überdecken.

Beispiele



Longierzirkel. Vlies auf die gemähte Wiese + Progrid



Reitplatz. Wiese mit Gefälle geebnet, Vlies + Kies + Progrid RG30



Anlieferung des Füllmaterials



Maschineneinsatz auf der Fläche



Abrütteln vor der Verfüllung

Schichtaufbau klassischer Unterbau



Tretschicht ca. 9 cm bei Reitplätzen und Reithallen. Bei Longierzirkel 12 cm. Bei Paddocks ca. 3 cm Tretschicht.

Verfüllung
Bei Reitplatz/Reithalle mit Splitt/Kies/Lava etc. (Körnung 2/5 oder 2/8 mm oder glw. Bei Paddocks etc. hier gewaschenen Sand 0/1 mm.

Progrid Matten

Ausgleichsschicht aus Splitt, maximal 3 cm hoch, Körnung 2/5 oder 2/8 mm.

Unterbau
Schotter 5/32 oder gleichwertig. Höhe je nach Festigkeit des Untergrunds. Höhe ca. 25 cm je nach Untergrund.

Untergrund mit 3% Gefälle

Beispiel: Bedarfsberechnung für 100 m² Fläche

	Schüttgewicht	Berechnung: Volumen in m ³ Fläche m ² x Schichthöhe in m	Berechnung Gewicht in (t) Volumen x Schüttgewicht
Schotter	1,7 t/m ³	bei Unterbauhöhe 15 cm 100 m ² x 0,15 m = 15 m ³	15 m ³ x 1,7 t/m ³ = 25,5 t
Splitt	1,7 t/m ³	bei Ausgleichsschicht 2 cm 100 m ² x 0,02 m = 2 m ³	2 m ³ x 1,7 t/m ³ = 3,4 t
Sand	1,5 t/m ³	bei 3 cm Verfüllung (RG30) 100 m ² x 0,03 m = 3 m ³	3 m ³ x 1,5 t/m ³ = 4,5 t
Ridflex Tretschicht	1,34 t/m ³	bei Tretschichthöhe 9 cm 100 m ² x 0,09 m = 9 m ³	9 m ³ x 1,34 t/m ³ = 12 t

Die angegebenen Gewichte und Maße sind als Richtwerte zu verstehen. Abweichungen sind material- und anwendungsbedingt möglich. Rufen Sie uns an. Wir unterstützen Sie gern bei der Berechnung für Ihre Fläche. Sie erreichen uns unter 09270-9153930 oder +49-9270-9153930 aus dem Ausland oder per E-Mail info@ridcon.de.



Ausrichten der Progrid

Anlegen der Progrid

In den Verbund eindrücken

VERLEGE- HINWEISE

Führanlage

In der Führanlage wird in der Regel nur die Arbeitsfläche mit dem Progrid belegt. Durch eine einfache Technik, die entsprechende Anleitung senden wir Ihnen gerne zu, wird das Progrid im Kreis verlegt. Alle Matten werden dabei fest verbunden. Bei Deckenführanlagen mit kombiniertem Longierzirkel wird das Gitter flächig verlegt, im Randbereich wird die Fläche treppenartig rund.



Progrid in einer Longierhalle mit Deckenführanlage. Die Gitter werden im Außenbereich treppenartig rund verlegt.



Auslauf eines Offenstalls, befestigt mit Progrid. Hier wurde das Gitter mit Kies überdeckt.

Einfach von Anfang an

Vier Progrid Gitter sind bereits ab Werk zu einer Lage (=1 m²) vorgesteckt. Die vorgesteckten Lagen können von einer Person bequem in einem Arbeitsgang verlegt werden. Pro Person und Stunde können so bis zu 100 m² verlegt werden.

1. Untergrund

Der gewachsene Boden soll ein Gefälle von ca. 1,5 - 3% aufweisen. Mulden sind zu beseitigen. Ob die oberste Schicht abgeschoben oder nur gewalzt oder gerüttelt werden muss, entscheidet sich anhand der Tragfähigkeit des Bodens. Grundsätzlich ist ein Oben-Aufbau vorteilhafter als ein tiefer Unten-Einbau.

2. Unterbau

Auf den vorbereiteten Untergrund wird die Trag- und Drainageschicht aufgebracht. Die Stärke der Schicht richtet sich nach der Tragfähigkeit des Untergrunds und der Größe der Fläche. Es eignet sich Schotter oder Kies in den Körnungen 5/32 mm oder vergleichbares Material. Gleichen Sie mit der Schotterschicht das Gefälle des Untergrunds bis auf 0,5% - 1% Restgefälle aus. Die Trag- und Drainageschicht muss gewalzt oder gerüttelt werden. Wegen der fehlenden Feinanteile ist diese Schicht noch sehr anfällig für Punktbelastungen. Auf den Unterbau wird eine dünne Ausgleichschicht (ca. 2 cm) aus Splitt (Körnung 2/5 mm) aufgebracht. Die Splittschicht wird nicht mehr gerüttelt, sondern nur glatt gezogen.

3. Die Verlegung

Beginnen Sie mit der Verlegung der Progrid®-Gitter in einer Ecke. Bei allen Progrid® Original müssen die Verbindungszapfen jeweils in die beiden weiteren Verlegerichtungen zeigen. Legen Sie die Lage so, dass die beiden Seiten ohne Verbindungszapfen die Außenkanten darstellen (sh. Skizze).



Bei Progrid® Evolution müssen jeweils die Seiten ohne Verbindungszapfen in die weitere Verlegerichtung zeigen.

Ausgehend von der Ecke muss treppenförmig verlegt werden. Nehmen Sie jeweils eine ganze Lage und richten Sie diese an den bereits verlegten Gittern aus. Jetzt drücken Sie die Gitter mit dem Fuß in das Sicherheitsverbundsystem ein.

Nach der Verlegung müssen die Gitter gewalzt oder gerüttelt werden (vor der Verfüllung).





Die Gitter sind sicher verbunden



Progrid auf Splittbett



Fertig verlegte ProGrid

4. Verfüllung

Die Verfüllung der Gitter richtet sich nach der Nutzung der Fläche. Bei Flächen, die mit einer Tretschicht belegt werden sollen, wie zum Beispiel Reitplätze oder große Ausläufe, hat sich die Verfüllung mit Splitt oder Kies (Körnung 2/5 oder 2/8 mm) bewährt. Bei Flächen, die ohne Tretschicht eingesetzt werden, zum Beispiel Paddocks oder Offenställe, werden die Gitter direkt mit gewaschenem, wasserdurchlässigem Sand ($\emptyset/1$ mm) verfüllt.



Verteilen des Füllmaterials mit einem Radlader. Hier wird Lavamaterial zur besseren Wasserspeicherung verwendet.



Die ProGrid können Sie sehr exakt und einfach mit einer Stichsäge, Handkreissäge oder einer Flex mit Trennscheibe zuschneiden.

5. Tretschicht

Bei Flächen, auf denen sich die Pferde ausschließlich im Schritt bewegen (z. B. Paddock oder Offenstall) und die mit ProGrid®RG40 Original, SG40 Spidergrid oder RG50 befestigt sind, kann auf eine Tretschicht verzichtet werden. Anfangs wird der Sand ca. 2 - 3 cm über die Oberkante des ProGrid® aufgefüllt. Nach einiger Zeit setzt sich dieser und schließt bündig mit der Oberkante des Gitters ab. Die Flächen lassen sich so optimal sauber halten.

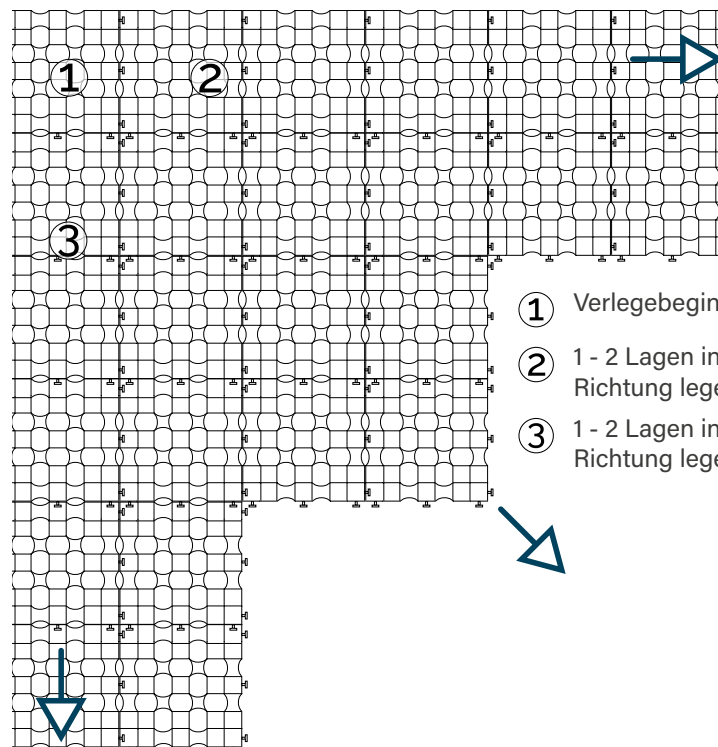
Progrid® RG30/Progrid® Evolution Flächen werden zwingend mit mindestens 7 cm Tretschicht überdeckt. Falls die Tretschicht einmal getauscht werden soll, kann die Fläche mit dem Radlader oder Traktor mit einer Schaufel oder Schild abgeschoben werden.



Bei Bedarf kann die Fläche auch nach dem Verfüllen der ProGrid abgewalzt werden. Die ProGrid sind für solche Belastungen gebaut.



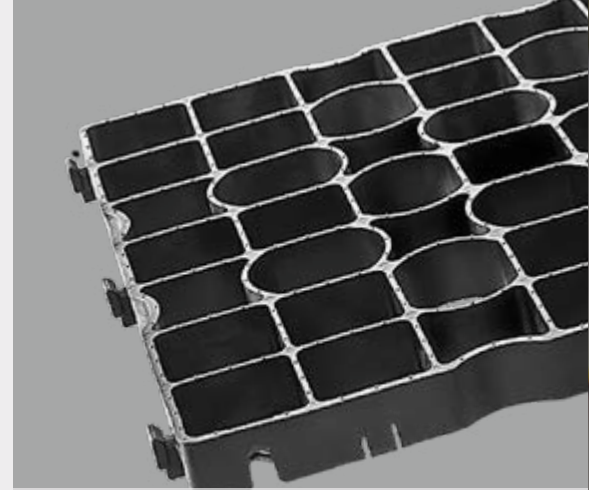
Progrid Flächen können problemlos mit einem Wasserfass befahren werden. Bei Flächen ohne Bewässerung optimal.



Progrid RG40

Das Allroundgitter für alle Flächen ohne oder mit Überdeckung. Das RG40 können Sie nahezu überall einsetzen. Hochbelastbar ist es das ideale Progrid für Paddock, Auslauf, Ofenstall, etc.

BEZEICHNUNG	WERT
Breite	50 cm
Länge	50 cm
Höhe	4 cm
Belastung max.	800 t/m ²
Farbe	schwarz



ArtikelNr.: 10104011

Progrid SG40 Spidergrid

Dieses ProGrid ist ausgestattet mit dem zusätzlichen Spiderboden an der Unterseite und dem doppelten Sicherheitsverbundsystem. Dadurch ist es ideal für Flächen ohne Unterbau.

BEZEICHNUNG	WERT
Breite	50 cm
Länge	50 cm
Höhe	4 cm
Belastung max.	800 t/m ²
Farbe	schwarz



Artikel-Nr.: 10104021

Progrid RG40 Evolution

Ausgestattet mit einem Wasserspeicher und einer Querentwässerung. Erhöhte Elastizität durch 2-Schicht System und Top Griffigkeit durch die Zinnenstruktur oben.

BEZEICHNUNG	WERT
Breite	50 cm
Länge	50 cm
Höhe	4 cm
Belastung max.	400 t/m ²
Farbe	schwarz



Artikel-Nr.: 10104031

Progrid RG50

Das massivste Progrid. Durch seine 5 cm hohen Stege bietet es eine höhere Verwindungssteifigkeit und viel Material um zum Beispiel in der Führanlage mit einer nur geringen Sandauflage eingesetzt zu werden.

BEZEICHNUNG	WERT
Breite	50 cm
Länge	50 cm
Höhe	5 cm
Belastung max.	800 t/m ²
Farbe	schwarz

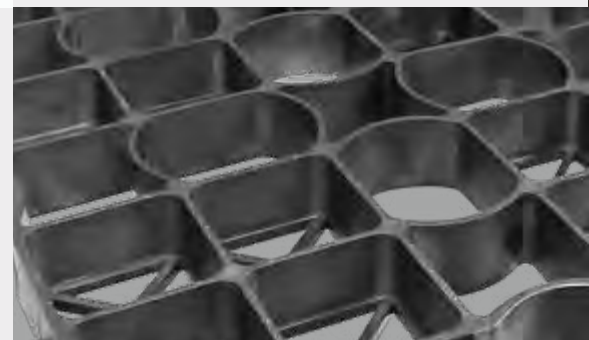


Artikel-Nr.: 10105011

Progrid RG30

Das günstigste Gitter aus der Progrid Serie. Auf einem guten Unterbau leistet es hervorragende Dienste. Das RG30 muss immer mit einer flächigen Sandauflage von mindestens 7 cm bedeckt sein.

BEZEICHNUNG	WERT
Breite	50 cm
Länge	50 cm
Höhe	3 cm
Belastung max.	600 t/m ²
Farbe	schwarz



Artikel-Nr.: 10103021

WELCHES PROGRID FÜR WELCHE ANWENDUNG?

Unser erfahrenes Beratungsteam besteht aus aktiven Reiter/-innen, sowie aus erfahrenen Pferdeleuten. So erhalten Sie eine individuelle und praxisorientierte Beratung, genau passend für Ihr Anliegen.

TABELLE MIT EMPFEHLUNGEN ZUR ORIENTIERUNG


Anwendung	Empfehlung	Alternative
Reitplatz	RG40 Evolution	RG30
Paddock	SG40 Spider	RG40
Reithalle	RG40 Evolution	RG30
Longierzirkel	RG40 Evolution	RG30
Auslauf	RG40	SG40 Spider
Wege	SG40 Spider / RG40	RG50
Offenstall	RG40 /SG40 Spider	RG50
Fütterplätze	RG40 /SG40 Spider	RG50
Paddock Trail	SG40 Spider	RG40
Führanlage	RG50	-
Lagerplätze	SG40 Spider / RG40	RG50
Wasserdurchfahrt	SG40 Spider	-

Die Einsatzmöglichkeiten von Progrid sind sehr weit gefächert. In der oben stehenden Tabelle können nicht alle Möglichkeiten aufgeführt werden, deshalb steht ihnen vor, während und nach dem Bau das erfahrene Ridcon Team beratend zur Seite.

© **Ridcon GmbH 2022**

Mit einem Produkt von Ridcon erhalten Sie seit Jahrzehnten Top Qualität für Ihr Pferd. Alle Artikel die wir an unsere Kunden ausliefern werden permanent überprüft und erfüllen die hohen Anforderungen für eine moderne und zukunftssichere Pferdehaltung. Alle Produkte sind für eine lange Lebensdauer und Funktion ausgelegt. Dafür stehen wir von ridcon seit Jahrzehnten.

Beratung und Verkauf

Montag - Freitag von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
Telefon 09270-915393-0 E-Mail: info@ridcon.de  09270-915393-0
Ridcon GmbH - Lankenreuth 7 - D 95473 Creußen

info@ridcon.de www.ridcon.de

 www.facebook.com/RidconDeutschland/
 https://www.instagram.com/ridcon_paddockgitter/